

Ausbildung

Facilitator/Kreisbegleiter*in für Restorative Circles/ Verständigungskreise

Auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation
Unterstützt durch Kundalini Yoga und Meditation

HALBJAHRESTRaining 2021 / 2022



HAMBURGER INSTITUT FÜR
Gewaltfreie Kommunikation
www.higfk.de

AUSBILDUNGSLEITUNG



Heidrun Fiedler
www.heidrun-fiedler.de



Simran K. Wester
www.higfk.de

Die Ausbildung wird unterstützt durch
qualifizierte AssistentInnen.

Foto: Simran K. Wester, Jörg Schiffke

TERMINE

1. MODUL FR 28.05. – SO 30.05.2021
2. MODUL FR 13.08. – SO 15.08.2021
3. MODUL FR 08.10. – SO 10.10.2021
4. MODUL FR 28.01. – SO 30.01.2022
5. MODUL FR 11.03. – SO 13.03.2022

Die Termine können nicht einzeln gebucht werden.

ZEITEN

- FR 11.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 13.00 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr
SO 9.30 – 13.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Zus. SA u. SO 7.00 – 8.30 Uhr Yoga u. Meditation (optional)

ORT

Buschhof Kattendorf . Buschweg 14 . 24568 Kattendorf
Tel. 04191-956038 . www.hc-forum.org

KOSTEN

- Anmeldung bis 28.02.2021: 2.070 Euro
- Anmeldung nach dem 28.02.2021: 2.170 Euro
- Ratenzahlung ist nach Absprache möglich
- Im Preis inbegriffen ist ein Handout

Hinzu kommen Kosten für die Unterbringung und
vegetarische Vollpension im Seminarhaus:
2-Bettzimmer im Appartement 238 EUR
Einzelzimmer im Appartement 261,80 EUR
Einzelzimmer mit Bad 297,50 EUR
Plus anteilige Beteiligung an der Raummiete pro Tag
von 220 EUR (entfällt ab 15 Teilnehmenden)

INFORMATION UND ANMELDUNG

Heidrun Fiedler Tel. 0175-2308249
Simran K. Wester Tel. 040 4604756
Hamburger Institut für Gewaltfreie Kommunikation
info@higfk.de . www.higfk.de/Ausbildung

FÖRDERUNG

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bildungspraemie.de
Hamburger Weiterbildungsbonus
www.weiterbildungsbonus.net

„Die Vorstellung, der andere Mensch sei
ein Monster, mit dem man unmöglich
in Frieden zusammenleben kann,
wandelt sich, und die Menschlichkeit
des anderen wird sichtbar.“

Dominic Barter

Die Restorative Circles (RC) sind ein systemisches
Konfliktlösungsmodell, das Gemeinschaften und Gruppen
darin unterstützt, Konflikte konstruktiv anzugehen. Alle, die
mit dem Konflikt direkt oder indirekt zu tun haben, werden
in diese Verständigungskreise einbezogen.

Die Beteiligten können sich auf Augenhöhe begegnen und
so ihre gegenseitige Menschlichkeit erfahren. Neue Wege
zu Heilung und Eigenverantwortung zeigen sich. Es können
Lösungen gefunden werden, die die Belange aller Beteiligten
berücksichtigen und dauerhafte Versöhnung ermöglichen.

Der Prozess bewirkt die Entdeckung gemeinsamer
grundlegender Bedürfnisse und die Erkenntnis, dass alles,
was dich betrifft, auch mich betrifft. Das fördert die
Bereitschaft, füreinander zu sorgen.

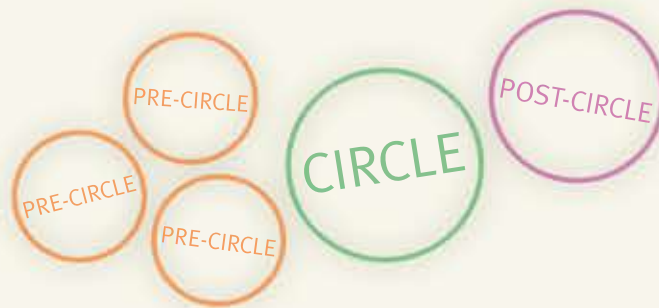
Die Kreisbegleiter*innen (Facilitators) unterstützen die
Menschen im Kreis während der verschiedenen Phasen des
Prozesses, um dann gemeinsame Lösungsansätze zu finden.
Sie stellen sicher, dass jeder gehört und verstanden wird.

ERGEBNISSE DER VERSTÄNDIGUNSKREISE

- Bedeutsame Lernerfahrung
- Empathie-Fähigkeit
- Dialogkultur
- Sicherheit und Schutz
- Eine Verbesserung des sozialen Klimas
- Stärkung der Gemeinschaft

DIE AUSBILDUNG RICHTET SICH AN MENSCHEN, DIE

- Konflikte in einer Gruppe, Gemeinschaft oder Institution
nachhaltig lösen wollen,
- Konflikte anerkennen und in der Tiefe heilen möchten,
- Selbstverantwortung aller Konfliktbeteiligten schätzen,
- eine Zusatzqualifikation für berufliche Tätigkeit in
konfliktbeladenen Bereichen wünschen,
- das empathische Zuhören schulen möchten, sowie andere
darin unterstützen, sich authentisch mitzuteilen,
- beitragen wollen zum Frieden in der Welt.



Die Ausbildung basiert auf der Haltung der Gewaltfreien
Kommunikation nach Marshall Rosenberg und ist als Baustein
für die Zertifizierung durch das Center for Nonviolent
Communication (CNVC) anerkannt. Zusätzlich werden Elemente
aus der positiven Psychologie, Stärkung der Herzintelligenz
nach Doc Childre sowie Axiome und Rapport aus dem NLP
vermittelt.

Die Ausbildung besteht aus Seminar-Zeit (5 Module) und
Prozess-Zeit. D.h., zwischen den Modulen der Ausbildung
haben die Teilnehmenden Gelegenheit, das Gelernte zu
vertiefen, umzusetzen und zu erproben. Wichtig ist uns die
Begleitung von Verständigungskreisen in der Praxis, um die
Identität als Kreisbegleitung zu erleben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kundalini Yoga und
Meditation sind als unterstützende Zusatzangebote gedacht
und nicht integraler Bestandteil der Ausbildung.

Gestaltung und Illustration: www.anja-escherich-design.de

DIE FÜNF MODULE DER AUSBILDUNG

1. GRUNDLAGEN

- Geschichte und Grundannahmen der Restorative Circles
- Konflikte sichtbar machen
- Überblick über die drei Kreise (Pre-Circles, Main-Circle,
Post-Circle)

2. DIE INNERE HALTUNG

- Gewaltfreie Kommunikation: Eine Haltung, die allen
Beteiligten gegenüber von Wertschätzung und (Vor-)
Urteilsfreiheit geprägt ist
- Empathisch zuhören, Bedürfnisse erkennen und benennen
- Erste Erfahrung mit Pre-Circles
- Symbole finden für die eigene Motivation

3. DER PROZESS

- Facilitator – Vorgespräche
- Der Main-Circle
- Prozessförderliche Fragetechniken und Wahrnehmungs-
positionen
- Sprachmuster, nonverbale und innere Kommunikation
- Die Stellvertreter-Rolle
- Semi-simulierte Kreise

4. VERANTWORTUNG

- Die Rolle der Kreisbegleitung
- Wie entsteht ein Restoratives System?
- Weitere semi-simulierte Kreise

5. UMSETZUNG

- Schriftliche und praktische Lernerfolge feiern
- Vernetzung und Ausblick
- Abschlussritual